

„Das Raerener Modell“

Die Leitstelle Ehrenamt und mögliche erste Pilotprojekte

Stand 7/2012

1. Das Projekt

- Die Örtliche Kommission für Ländliche Entwicklung ÖKLE hat die Förderung und Unterstützung von ehrenamtlicher Arbeit zum Teil ihrer Strategie zur Entwicklung der Gemeinde Raeren gemacht.
- Das Marienheim ist die größte Einrichtung mit ehrenamtlichen Helfern in der DG, seine Mitarbeiter sind erfahren in der Zusammenarbeit mit und im Management von Ehrenamtlichen.
- Auf Initiative der ÖKLE hin hat sich jetzt das Marienheim engagiert und zwei Mitarbeiter teilweise freigestellt, die ihre Erfahrungen im Freiwilligenmanagement für die gesamte Gemeinde zur Verfügung stellen.

2. Stichpunkte zur Leitstelle

(Veronika Kohnemann, Marienheim)

- Einrichtung der Leitstelle Ende 2011
2 Mitarbeiter des Marienheims in Teilzeit, Finanzierung noch unklar, Gemeinde hat grundsätzlich Beteiligung zugesagt, Verhandlungen laufen
- Eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus ÖKLE, Vereinen, Jugendtreffs, Seniorenbeirat und Gemeinde gibt Ziele und Aufgaben vor
- Erste Aktivität:
Eine Umfrage an die Vereine zur Ist-Situation ist abgeschlossen, 70 von 100 Vereinen haben geantwortet, erste wichtige Ergebnisse:
 - Viele Kulturvereine haben Nachwuchssorgen.
 - die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veranstaltungskalender) ist verbesserungswürdig
- Laufende Aktivität:
Merkblatt mit praktischen Tipps zu Rundfunk- und Pressearbeit und dem DG-weitem Veranstaltungskalender des Grenzecho
- Geplante Aktivität:
Unterstützung von Pilotprojekten zum intergenerationellen Leben

3. Stichpunkte zur den Pilotprojekten

(Werner Kalff, JT INSIDE)

Der Jugendtreff INSIDE in Eynatten ist durch seine Aktivitäten in der Jugendarbeit weit über Raeren hinaus bekannt. Die vom Jugendtreff mit Unterstützung der ÖKLE und der Leitstelle entwickelten Projektideen sollen jetzt (im Rahmen des Europäischen Jahres des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen), gemeinsam mit Partnern umgesetzt werden.

Wir wollen vor allem das Verständnis zwischen den Generationen verstärken: Jugendliche verstehen, dass es noch eine andere Lebenswelt gibt, von der auch sie irgendwann betroffen sind...

Ziel der Pilotprojekte ist auch eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für dieses Zukunftsthema.

Für drei Projekte gibt es bereits eine gesicherte Finanzierung:

3.1. Befragung der älteren Einwohner in Eynatten durch Jugendliche

In Form von Interviews können älteren Menschen Fragen zu verschiedenen Themen (z.B. die soziale Situation, Beschäftigungen, Bedürfnisse, Ängste..) beantworten. Ein Ziel ist es, mit dieser Umfrage eine kleine Bestandsaufnahme unter den älteren Bürgern zu erstellen und bei den Jugendlichen Verständnis und Empathie zur Seniorenwelt zu entwickeln.

Ein weiteres Ziel ist es, die Senioren für Programme oder Aktivitäten zu interessieren, die z.B. vom Inside organisiert werden (siehe Internetcafé und Fahrsicherheitstraining).

Zeitplanung: Juli und August Planung, September bis November Durchführung, anschließend Auswertung und Vorstellung

Finanzmittel: erforderlich 2.200 €

(lt. Planung W. Kalff, zugesagte Mittel von Minister Mollers: 900 €)

3.2. Rockband mit jungen und alten Musikern.

Der Jugendtreff Inside bringt mit seinem Rockprojekt seit mehr als 6 Jahren junge Menschen zusammen, die gemeinsam Musik in einer Rockband spielen wollen. Jetzt soll ein Projekt im Rockbereich starten, das es so in dieser Form noch nicht gab:

Der Jugendtreff Inside möchte 10 Musiker zusammen bringen, von denen die Hälfte junge Musiker sind.

Die anderen sollen ältere Musiker sein, die z.B. schon pensioniert sind und auch über genügend Zeit verfügen. Ziel ist es, das Aufeinander treffen von Jung und Alt mit dem Medium Musik zu erreichen.

Damit soll aufgezeigt werden, was möglich ist, wenn junge und alte Musiker aus ganz unterschiedlichen Musikrichtungen aufeinandertreffen und dann gemeinsam musizieren.

Die jüngeren Menschen sollen verstehen, was ältere Menschen beschäftigt und die älteren Menschen sollen ein Gespür dafür erhalten, was junge Menschen so machen, denken und fühlen.

Um dies noch besser zu verdeutlichen, soll ein Videoclip entstehen, der das Leben der jüngeren und älteren Musiker darstellt.

Die Musiker sollen während einem Jahr -von unserem Coach begleitet- gemeinsam proben. Ein geeigneter Proberaum muss gefunden werden. Erste Kontakte zu jüngeren und älteren Musiker haben stattgefunden, und es besteht erstes vorsichtiges Interesse.

Zeitplanung: Juli und August Werbung, ab September Auswahl und Proben, ab Februar Erstellen des Videoclips, März und April Aufnahmen in einem Tonstudio, im Juni erste offizielle Präsentation der Band und des Videoclips, August und September weitere Auftritte

Finanzmittel: erforderlich ca. 2.200 € für Begleitung und Räumlichkeiten

(lt. Planung W. Kalff, zugesagte Mittel von Minister Mollers: 1100€)

3.3 Hausaufgabenhilfe von Ehrenamtlichen gemeinsam mit Lehrkräften

Zeitplanung: ab September 2012

Finanzmittel: zugesagte Mittel von der Delhaize-Stiftung

3.4 Für zwei weitere Projekte wollen wir finanzielle Mittel von der DG beantragen:

Die Projekte sind intergenerationell und sollen modellhaft in einer Zusammenarbeit mit anderen Partnern aus der Gemeinde umgesetzt werden, die von der Leitstelle angesprochen werden könnten. Auf diese Weise kann diese bekannter gemacht werden, und andere Akteure in der Gemeinde können angeregt werden, ihrerseits Projekte zu planen und umzusetzen.

- **Computerhilfe von Jugendlichen für Senioren**

Idee ist die Gründung eines Miniunternehmens, in dem Jugendliche nicht nur „unternehmerische“ Fähigkeiten erlernen könnten, sondern auch für ihre weitere Lebensentwicklung wichtige Erfahrung sammeln. Für ihre Arbeit sollen sie eine kleine Entschädigung erhalten.

Die Benutzung des PC ist ein ideales Thema, um ALT und Jung zusammen zu bringen: mailen, sich informieren, Einladungen gestalten... Die Alten lernen von den Jüngeren, und diese lernen sich mitzuteilen, zu lehren, sich auf eine andere Welt einzulassen. Dabei entstehen neues Selbstbewusstsein und Verständnis für andere.

- **Intergenerationeller Chor aus jungen, „mittelalten“ und alten Sängern**

Ähnlich wie beim Projekt der Rockband ist es Ziel, das Aufeinander treffen von Jung und Alt mit dem Medium Musik zu erreichen. Die Sänger sollen während einem Jahr von einem Chorleiter begleitet werden, und ein geeigneter Proberaum muss gefunden werden.

Zeitplanung und Finanzmittel werden für diese Projekte zurzeit erarbeitet. Es wird vorgeschlagen, Anträge auf Förderung dieser Projekte durch die Leitstelle Ehrenamt beim Kabinett der Ministerin Weykmans einzureichen.

3.5 Weitere Projekte

Die Leitstelle kann im folgenden Akteure aus der Gemeinde bei der Entwicklung weiterer Projekte und der Suche von Fördermitteln unterstützen. Dies könnte auch der Inhalt des nächsten „Wussten Sie schon“-Letters sein?

Beispiele aus dem Inside:

- **Fahrschule für Jugendliche mit älteren Fahrlehrern**
(Ziel ist Verbesserung der Verkehrssicherheit und keine Konkurrenz für bestehende Fahrschulen)
- **Gemeinsam einen Film in Raerener Platt entwickeln und drehen**

Zeitplanung und Finanzmittel: werden für diese Projekte noch festgelegt